Ausgabe: KW18-WM-MSE Erscheinungstag: 04.05.2016

Seite: 1

Die Region im Fokus

medienWERK: Neues Personal und erste Projekte vorgestellt



Ausgabe: KW18-WM-MSE Erscheinungstag: 04.05.2016

Seite: 5

Neues Personal und erste Projekte

Das medienWERK hat seine Arbeit aufgenommen

Von FLORIAN RENNEBERG

■ Eschwege. Mitte November kam der Förderbescheid jetzt setzt das medienWERK bereits erste Projekte um. Eines davon ist der Medienpreis 2016 (siehe Extra-Info).

Zudem soll das Studio für digitale Kommunikation und Film in den kommenden Wochen seine Räumlichkeiten im E-Werk und im gegenüberliegenden Pavillon beziehen. Dann sollen auch die ersten Workshops starten.

Zudem ist für den Oktober das 2. Mediencamp im Werra-Meißner-Kreis geplant.

Drago Rajkovic ist Produktions- und Projektleiter

Der Mann, der all das federführend umsetzen soll, heißt Drago Rajkovic.

Er ist der neue Produktionsund Projektleiter des medien-WERKS.

Der gelernte Mediengestalter Bild und Ton kommt aus Hannover und war zuletzt im dortigen Musikzentrum tätig. Seit März wohnt er nun in Eschwege - und hat viel vor: "Wir möchten der Anlaufpunkt für alle werden, die audio-visuelle oder audio-tech-





(V.li.) Landrat Stefan Reuß, Sabine Wilke (Steuerungsgruppe), Alexander Feiertag (Vorsitzender Kulturfabrik e.V.), Produktions- und Projektleiter Drago Rajkovic sowie Kai Siebert und Saskia Ludwig von der Steuerungsgruppe. Foto: Rennebera

möchten", sagt Rajkovic.

Er legt überdies großen Wert darauf, Jugendliche und Jugendpfleger aus dem gesamten Landkreis miteinander zu vernetzen

Aber auch bestehende Netzwerke sollen genutzt und gestärkt werden.

Deshalb arbeitet das medien-WERK, das sich in Trägerschaft der Kulturfabrik e.V.

nische Projekte umsetzen befindet, mit zahlreichen regionalen und überregionalen Akteuren aus dem Medienund Bildungsbereich zusammen.

"Das Projekt soll in die gesamte Region ausstrahlen", betont auch Sabine Wilke. Sie gehört der Steuerungsgruppe an. Deshalb wird das medien-WERK kreisweit mit einem mobilen Studio unterwegs

"Das medienWERK richtet sich jedoch nicht nur an Kinder und Jugendliche", stellt Kai Siebert von der Jugend-förderung des Werra-Meiß-ner-Kreises und ebenfalls Mitglied der Steuerungsgruppe, klar. Alle Interessierten sollen von der technischen Ausstattung des Studios und dem Know-How vor Ort profitieren.

Langfristige Pläne liegen bereits vor

.Wir würden uns zum Beispiel freuen, wenn wir mit unserem Angebot auch Menschen mit Handicap erreichen", sagt Wilke mit Blick auf den Status Werra-Meißner-Kreises als "Modellregion Inklusion".

Das medienWERK ist das größte Einzelprojekt des Modellvorhabens Schwung, das das Bundeslandwirtschaftsministerium mit 1,5 Millionen Euro fördert (wir berichteten). "Gut ein Drittel des Geldes fließt in das Projekt", erklärte Landrat Stefan Reuß.

Und das soll weiter wachsen. Damit das möglich ist, müssen über kurz oder lang neue Räume her. "Langfristig ist eine gründliche Sanierung des Pavillons nötig", sagt Alexander Feiertag, Vorsitzender der Kulturfabrik. Das ist aller-dings noch Zukunftsmusik – und ohne weitere Förderungen nur schwerlich umzuset-

EXTRA INFO

Medienpreis 2016

Der Medienpreis wird in den Kategorien "Film" und "Ton" verliehen - jeweils an Teilnehmer bis 18 Jahre und an Teilnehmer ab 18 Jahre.

Das Thema lautet: "Ohne Worte - Geht so Kommunika-

Teilnehmen darf jeder, der in Hessen oder Thüringen wohnt.

Die Ausschreibung und sämtliche Infos sind online unter www.mw-wm.de/pdf/Medienpreis2016 Ton_erg_Drago.pdf zu finden.

Den Erstplatzierten winken 2.500 Euro, für Platz zwei gibt es 1.100 Euro und der dritte Platz wird mit 800 Euro be-

Bei den Jugendlichen werden 600 Euro für die beste Einreichung vergeben.

Den Sieger kürt eine Jury die Preisverleihung mit Vorführungen findet Ende des Jahres statt.

Einsendeschluss ist der 4. No-

EXTRA INFO

Ausbildung, FSJ und Praktikum

Ab August steht im medien-WERK ein Ausbildungsplatz zum Mediengestalter Bild & Ton zur Verfügung. Langfristig sollen drei Auszubildende beschäftigt werden.

September beginnen zwei junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr "Kultur". Ein Platz soll dauerhaft angeboten werden.

Daneben werden regelmäßig Praktikumsplätze an-

25 Jah

Decke feiert von

Reichensachsen. Am 10. Mai besteht das Blumenland Decke 25 Jahre. Aus diesem Anlass, lädt das Team vom 9. bis 14. Mai zu einer Jubiläumswoche in die Gärtnerei am Bahnhof ein. Jeder Kunde erhält ab einem Einkaufwert von 25 Euro einen 20 | Sack Erde gratis dazu. Die Mitarbeiter freuen sich auf ihren Besuch und stehen wie immer mit Rat und Tat für individuelle Kundenwünsche und Fragen bereit.

Die Gärtnerei wurde ja bereits 1969 von Heinz Decke gegrün-